

Herren Bezirksliga Gr. 2

Tuspo 1912 Rengershausen : Kasseler Spvgg. Auedamm
Samstag, 25.03.2023, 15:00 Uhr

Drobe bleibt gegen den Tuspo 1912 Rengershausen ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler Kasseler Spvgg. Auedamm am Samstagnachmittag in den Armen: Merle / Caßelmann hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (29:33 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gr. 2 Partie gegen den Tuspo 1912 Rengershausen gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Yaris Drobe, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Den Start machten die Doppel. Genügend spielerische Mittel hatten Namyslo / Schneider letztlich an der Hand, um Merle / Heise zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Mihr / Nawid die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Weimer / Glake beim 0:3 gegen Ercan / Drobe. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Lukas Namyslo gewann sein Spiel gegen Marco Merle überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:3, 12:10, 11:6. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Matthias Mihr und Samet Ercan, ehe sich der Spieler des Tuspo 1912 Rengershausen mit 11:8, 5:11, 11:4, 10:12, 11:9 durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Mihr mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Sven Schneider bei seiner 1:3-Niederlage von Maik Merle dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. 7:11, 11:9, 6:11, 11:6, 11:8 hieß es wiederum am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Mustafa Nawid und Oliver Heise die Schläger kreuzten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Die gewinnbringende Taktik fehlte indessen am Nachbartisch Artur Weimer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Yaris Drobe ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Martin Glake die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Lange dagegenhalten konnte Lukas Namyslo beim 2:3 gegen Samet Ercan, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Namyslo dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 7 Siege und 9 Niederlagen für Ercan aus. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Matthias Mihr seinem Gegner Marco Merle letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit diesem Sieg hat Merle nun 17 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 13 Einzel verlor. Sven Schneider machte indes mit Oliver Heise beim 12:10, 11:5, 11:9 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 18:8 für Schneider und 7:21 für Heise seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage

gegen Maik Merle war anschließend dagegen Mustafa Nawid, obwohl er alles gegeben hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ohne Satzgewinn für Artur Weimer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wayne Caßelmann. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Martin Glake bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Yaris Drobe. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Hin und her schaukelte das Match zwischen Namyslo / Schneider und Merle / Caßelmann, bevor das 2:3 feststand. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der Tuspo 1912 Rengershausen am 31.03.2023 gegen die SVH 1945 Kassel III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 01.04.2023 gegen den TSV 03 Hümme mitnehmen.

Statistik:

Tuspo 1912 Rengershausen

Doppel: Namyslo / Schneider 1:1, Mihr / Nawid 1:0, Weimer / Glake 0:1

Einzel: L. Namyslo 1:1, M. Mihr 1:1, S. Schneider 1:1, M. Nawid 1:1, A. Weimer 0:2, M. Glake 1:1

Kasseler Spvgg. Auedamm

Doppel: Merle / Caßelmann 1:1, Merle / Heise 0:1, Ercan / Drobe 1:0

Einzel: S. Ercan 1:1, M. Merle 1:1, O. Heise 0:2, M. Merle 2:0, W. Caßelmann 1:1, Y. Drobe 2:0